

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Gemeinderates
der Gemeinde Ainring vom 15.10.2024
im Rathaus - großer Sitzungssaal



Vorsitz

Erster Bürgermeister Martin Öttl stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde, die Mehrheit der Gremiumsmitglieder anwesend und stimmberechtigt und das Gremium damit beschlussfähig ist.

Anwesende Gremiumsmitglieder

Althammer Gernot	
Dusch Bernhard	
Eberl Stefan	
Höglauer Edith	
Lechner Alois	
Nowak Dietrich	
Reichenberger Josef	
Schneider Friedhelm	
Schnellinger Max	
Stehböck Christian	
Strobl Martin	
Unterrainer Martin	
Werner Christoph	
Wimmer Franz	

Entschuldigte Gremiumsmitglieder

Bernauer Rosemarie	
Hirner Wolfgang	
Kluba Sven	
Moderegger Ludwig	
PETER Ernst	
Ramstetter Josef	

Verwaltung

VA Nüß Martin	Schriftführer
VA Fuchs Thomas	
VA Schlosser Thomas	
VA Weidacher Robert	

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 17.09.2024
3. Beschluss zur Hebesatzsatzung für 2025
4. Bekanntgaben
5. Anfragen

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Beschluss-Nr.:	121/2024
Beschlussfassung:	anwesend: 15 für: 15 gegen: 0

Vorgang:

Der Erste Bürgermeister fragt, ob mit der Tagesordnung für den öffentlichen Teil Einverständnis besteht.

Beschluss:

Mit der Tagesordnung für den öffentlichen Teil besteht Einverständnis.

2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 17.09.2024

Beschluss-Nr.:	122/2024
Beschlussfassung:	anwesend: 15 für: 15 gegen: 0

Vorgang:

Der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift vom 17.09.2024 wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift vom 17.09.2024.

3. Beschluss zur Hebesatzsatzung für 2025

Vorberatendes Gremium	Status	Datum	Abstimmung
Verwaltungs- und Finanzausschuss	beratend TOP 8	07.10.2024	Ja: 6 / Nein: 0

Beschluss-Nr.:	123/2024
Beschlussfassung:	anwesend: 15 für: 15 gegen: 0

Vorgang:

Durch das neue Grundsteuerrecht in Form des Bayerischen Grundsteuergesetzes entfällt die bisherige Rechtsgrundlage zur Erhebung der Grundsteuer mit Ablauf des 31.12.2024. Dies hat zur Folge, dass der Gemeinderat die Grundsteuerhebesätze für das Jahr 2025 neu festlegen

muss. Der Wille einer Gemeinde, Grundsteuer zu erheben, muss in einer besonderen Satzung seinen Ausdruck finden. Bislang wurden die Grundsteuerhebesätze in aller Regel in den jeweiligen Haushaltssatzungen festgeschrieben. Diese werden gewöhnlich erst im laufenden Haushaltsjahr – also nach dem 1. Januar – in Kraft gesetzt. Da die aktuellen Hebesätze für die Grundsteuer mit Wirkung zum 31.12.2024 außer Kraft treten, sind die Hebesätze für 2025 in einer gesonderten Hebesatzsatzung zu regeln. Grundlage für die Neufestlegung der Grundsteuerhebesätze sind die von den Finanzämtern mitgeteilten Grundsteuermessbeträge. Aufgrund der annähernden Aufkommensneutralität auf Basis der bisher vorliegenden Daten empfiehlt die Verwaltung für das Jahr 2025 die bisherigen Hebesätze von 310 v. H. für die Grundsteuern A und B vorerst zu belassen bzw. weiter zu verwenden. Allerdings weist die Kämmerei vorsorglich darauf hin, dass noch nicht alle Grundlagenbescheide seitens der Finanzämter vorliegen und dass bayernweit etwa 10 – 20 % der von den Finanzämtern elektronisch gemeldeten Daten nicht plausibel sind. Außerdem sind für die Hauptfeststellung nach dem neuen Recht die Verhältnisse zum Stichtag 1. Januar 2022 zugrunde gelegt. Die sich daraus ergebenden Beträge werden ab dem Jahr 2025 für die Grundsteuererhebung verwendet. Veränderungen im Zeitraum zwischen dem Stichtag 01.01.2022 und der Grundsteuererhebung werden den Gemeinden aller Voraussicht nach erst später mitgeteilt. Aus diesen Gründen ist das dargelegte Grundsteueraufkommen 2025 mit den heutigen Daten mit Vorsicht zu bewerten und darf keinesfalls als für die Zukunft gegeben betrachtet werden.

Die Verwaltung legt folgende Hebesatzsatzung 2025 vor:

**Satzung
über die Festsetzung der Grundsteuerhebesätze
der Gemeinde Ainring
(Hebesatzsatzung)
vom 15.10.2024**

Aufgrund des Art. 22 Abs. 2, Art. 23 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert § 1 Abs. 6 der Verordnung vom 04.06.2024 (GVBl. S. 98) und Art. 18 des Bayerischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 10 der Verordnung vom 04.06.2024 (GVBl. S. 98) in Verbindung mit § 25 Abs. 1 und 2 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I. S. 2294) und Art. 5 des Bayerischen Grundsteuergesetzes vom 10.12.2021 (GVBl. S. 638), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 21.04.2023 (GVBl. S. 128) erlässt die Gemeinde Ainring folgende Satzung:

§ 1 Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)
Haushaltsjahr 2025 und Folgejahre | 310 v.H. |
| 2. für die Grundstücke (Grundsteuer B)
Haushaltsjahr 2025 und Folgejahre | 310 v.H. |

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Gemeinde Ainring, 15.10.2024
Martin Öttl
Erster Bürgermeister

Beratung:

GR Dr. Friedhelm Schneider fragt nach, wie viele Einheitswerte vom Finanzamt noch nicht festgestellt wurden. Kämmerer Thomas Schlosser berichtet, dass es weniger als 5% in der Gemeinde Ainring sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die von der Verwaltung vorgelegte Hebesatzsatzung 2025 mit den Hebesätzen von jeweils 310 v. H. für die Grundsteuern A und B.

4. Bekanntgaben

Beschluss-Nr.:	124/2024
Beschlussfassung:	anwesend: 15 für: 0 gegen: 0

Auftragsvergaben Kindertagesstättenneubau in Mitterfelden

Gewerk	Auftragnehmer	Summe
Erschließungsarbeiten	Velz Bau, Ainring	248.908,71 €
Trockenbauarbeiten	Fa. Planotec, Tüßling	363.353,29 €
Estricharbeiten	Fa. TBT, Traunstein	118.000,98 €
Holz-Alu-Fenster	Fa. Hassmann, Hirschberg	255.270,47 €
Innentüren	Fa. Scharf, Laufen	147.840,84 €
Malerarbeiten	Fa. Schmuck, Teisendorf	119.719,83 €
Natursteinarbeiten	Fa. Weinmann, Traunstein	58.293,34 €
Verputzarbeiten	FA. KS-Bau, Regensburg	266.230,25 €

Bürgerversammlung

Erster Bürgermeister Martin Öttl teilt mit, dass die diesjährige Bürgerversammlung am Mittwoch, den 23.10.24 im Gasthaus Huber in Straß stattfindet. Beginn ist um 19:00 Uhr.

5. Anfragen

Beschluss-Nr.:	125/2024
Beschlussfassung:	anwesend: 15 für: 0 gegen: 0

Buslinie 85

GR Martin Unterrainer fragt nach, warum der Schulbus Linie 85 nicht mehr nach Gessenhart oder Mühlreit fährt und dort die Kinder abholt. Er wurde von einigen Bürgern angesprochen. Weiterhin möchte er wissen, wer für die Busverbindung zuständig ist, da es in der Bevölkerung unterschiedliche Meinungen gibt. Kämmerer Thomas Schlosser erklärt, dass die Linie 85 eine ÖPNV Linie ist und damit in der Zuständigkeit vom Landkreis ist. So wurde die Linie auch vom Landkreis ausgeschrieben. Mühlreit und Gessenhart waren seit der neuen B304 keine offiziellen Haltepunkte mehr. Der ehemalige Busbetreiber ist auf eigenes Risiko und eigene Kosten nach Mühlreit und Gessenhart gefahren. Die Gemeinde Ainring ist an einer Prüfung einer anderen Lösung dran und das wurde mit dem Landrat besprochen, so Erster Bürgermeister Martin Öttl. GR Martin Unterrainer sieht die Schulkinderbeförderung schon als Aufgabe der Gemeinde. Die Kinder sollten möglichst nah von zuhause abgeholt werden. Zu seiner Schulzeit gab es immer eine Haltestelle in Mühlreit. Erster Bürgermeister Martin Öttl kann momentan nicht mehr dazu sagen. Es wird noch eine Alternative geprüft.

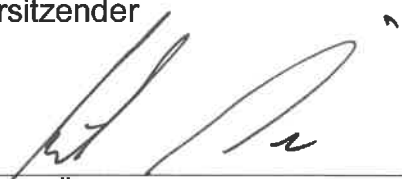
Information an den Gestaltungsbeirat

GR Dr. Friedhelm Schneider möchte wissen, ob die Information, dass das Projekt Reiteralm vom Investor zurückgenommen wurde, an den Gestaltungsbeirat weitergegeben wurde. Bauamtsleiter Thomas Fuchs antwortet, dass dies noch nicht geschehen sei.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Ainring, 16.10.2024

Vorsitzender



Martin Öttl
Erster Bürgermeister



Nüß Martin
Schriftführer